



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associazion da las Vischnancas Svizras

Medienmitteilung

Bern, 24. September 2024

## SGV fasst Ja-Parole zur EFAS-Abstimmung und konstituiert das Vizepräsidium neu

Die Nationalrätin und Gemeinderätin von Bulle (FR) Marie-France Roth Pasquier und Jörg Kündig, Gemeindepräsident von Gossau (ZH), bilden das neue Vizepräsidium des Schweizerischen Gemeindeverbands (SGV). Mit ihrer Ernennung durch den Vorstandsvorstand ist das SGV-Präsidium, bestehend aus einem Präsidenten sowie je einem Vize aus der Deutschschweiz und der Romandie, wieder komplett. An seiner Sitzung vom 24. September 2024 fasste der Vorstandsvorstand zudem die Ja-Parole für die Abstimmung vom 24. November 2024 über die Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Einheitliche Finanzierung der Gesundheitsleistungen EFAS).

Der Vorstand des Schweizerischen Gemeindeverbands hat heute in Bern sein Vizepräsidium für die Amtsdauer 2024-2028 gewählt: die Freiburger Nationalrätin und Gemeinderätin von Bulle, **Marie-France Roth Pasquier**, im Juni an der ordentlichen Generalversammlung in den Vorstand gewählt, wird neue Vize-Präsidentin. Sie rückt für die im Juni zurückgetretene Vizepräsidentin Claudine Wyssa nach. Der bisherige Vizepräsident **Jörg Kündig**, Gemeindepräsident von Gossau ZH, wurde für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Damit ist das **Verbandspräsidium zusammen mit dem Glarner Ständerat und Verbandspräsidenten Mathias Zopfi wieder komplett.**

Der Vorstandsvorstand hat zudem die **Ja-Parole zur Einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen EFAS gefasst.** Der SGV engagiert sich für ein Ja an der Urne und eine rasche Umsetzung, weil mit der vom Parlament beschlossenen EFAS-Vorlage der Grundstein für ein neues Gesundheitssystem gelegt wird. Alle Gesundheitsleistungen werden künftig solidarisch nach dem gleichen Schlüssel finanziert, egal ob sie ambulant, stationär oder im Pflegeheim erbracht werden. Dadurch werden insbesondere jene Gemeinden entlastet, die in vielen Kantonen in hohem Masse die Kostenentwicklung in der Pflegefinanzierung tragen müssen. EFAS inklusive Pflege beschleunigt die Verlagerung in den ambulanten Bereich und stärkt die koordinierte Versorgung. Damit werden Fehlanreize im System behoben und unnötige Behandlungen vermieden.

Die weiteren Vorlagen, über die am 24. November abgestimmt wird (Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrasse sowie Änderungen des Obligationenrechts), betreffen die kommunale Ebene nicht institutionell. Der Vorstandsvorstand hat daher auf eine Parolenfassung zu diesen Geschäften verzichtet.

### Kontakt:

Mathias Zopfi, Präsident SGV, Tel. 079 249 19 22

Marie-France Roth Pasquier, Vizepräsidentin SGV, Tel. 079 345 00 35

Jörg Kündig, Vizepräsident SGV, Präsident Verband der Gemeindepräsidenten Kanton Zürich, Tel. 079 412 58 61